
Sipaz: Information und Bildung für den Frieden in Chiapas, Mexiko

Ort: San Cristóbal de las Casas

Bereiche: Menschenrechte, Bildung

Organisation:

SIPAZ wurde 1995 als internationale Koalition von Organisationen gegründet, die aus der internationalen Friedens-, Menschenrechts- und der Gewaltlosigkeitsbewegung kamen, um zum einen die Konfliktsituation in Chiapas zu beobachten, aber auch um einen Beitrag zu einem gerechten und langanhaltenden Frieden zu leisten. Es gibt ein internationales Team, das die Ursachen von Konflikten analysiert und Informationen aufbereitet und verteilt. Ebenso werden Organisationen, Treffen, Foren begleitet und Interviews mit wichtigen Akteur*innen durchgeführt. Seit 2005 ist Sipaz auch in Oaxaca und Guerrero aktiv.

Sprachvoraussetzungen für 6 – monatigem Dienst:

Spanisch: Mindestens B2

Einsatzbereiche:

- Übersetzung ins Deutsche des dreimonatlich herauskommenden Informationsbulletins von SIPAZ und evtl. auch Verfassen von zu veröffentlichenden Artikeln
- Begleitung bei Events der Zivilgesellschaft und Besuche in indigenen Gemeinden im Umland von San Cristóbal de las Casas, evtl. auch in Oaxaca und Guerrero
- Recherche über ein Thema des sozialen und politischen Kontextes
- Redaktion von kleinen Artikeln
- Teilnahme an Teamsitzungen

Hilfreiche Fähigkeiten :

- Enthusiasmus
- Engagement und Identifikation mit den Zielen von SIPAZ
- sehr gute Spanischkenntnisse und Fähigkeit ins Deutsche zu übersetzen
- Bereitschaft sich auf einfache Bedingungen in den Gemeinden und regelmäßige Reisen einzulassen
- Kreativität und Anpassungsfähigkeit um mit sich immer ändernden Bedingungen umzugehen
- Interesse an Menschenrechtsarbeit
- Interkulturelle Sensibilität und Respekt vor indigenen Gemeinden
- Resilienz

Gestaltungsmöglichkeiten und Einschränkungen:

Die Einsatzstelle bietet einen abwechslungsreichen Arbeitsalltag, in dem ein hohes Maß an Flexibilität und Eigeninitiative gefragt sind. Der*die Freiwillige arbeitet in Präsenz als Teil des Teams in der Einsatzstelle und begleitet die Mitarbeitenden ggf. zu Projekteinsätzen in der näheren Umgebung.

Unterbringung:

Der*die Freiwillige ist in einer WG mit nationalen oder internationalen Mitbewohnern untergebracht und erhält eine Essenspauschale, um sich selbst zu verpflegen. Die Küche und das Bad werden mit den Mitbewohner*innen geteilt.

Ort:

Der*die Freiwillige wird in San Cristóbal de las Casas im südlichsten Bundesstaat Mexikos, Chiapas, leben. Die Stadt liegt auf 2100 Meter und hat durch ihren kleinen Altstadt kern mit den bunten Häusern eher den Charakter eines Dorfes. Durch viel internationalen Einfluss und ein vielseitiges Kunst- und Kulturangebot ist jedoch immer etwas los. Die Regionen um San Cristóbal werden hauptsächlich von Mayas bewohnt, deren Sprachen, indigene Traditionen und Lebensweisen auch San Cristóbal prägen. Vor ca. 30 Jahren wurde San Cristóbal zum Mittelpunkt des zapatistischen Aufstandes, der sich für die Rechte der indigenen Bevölkerung einsetzt und der Globalisierung kritisch gegenübersteht. Auch wenn die Zapatisten sich schon lange in autonome Gemeinden im Umland zurückgezogen haben, bleibt der Kampf für die Rechte Indigener in der Stadt präsent.

Das Klima in San Cristóbal ist das ganze Jahr über recht mild mit Temperaturen zwischen 20 und 28 Grad und kühlen Nächten. Im Sommer kommt es zu kräftigen Regenfällen. Der*die Freiwillige wird durch ein ausführliches Sicherheitstraining gut vorbereitet, wie man sich Tag und Nacht gut durch den Alltag bewegen kann.

Nähere Infos unter: <https://www.sipaz.org/>

